

Verschiedene
Swiefalter und Käfer
 mit **Börnern**

beschrieben

von

Jacob Christian Schäffer

Evangel. Prediger zu Regensburg, der Röm. Kayserl. Akademie der Natur-
 forscher, der Kayserl. Königl. Akademie zu Roveredo, der Königl. Gesellschaft der Wissen-
 schaften zu Duisburg, und der deutschen Gesellschaft zu Göttingen Mitglied,
 wie auch der freyen Künste zu Leipzig Ehrenglied.

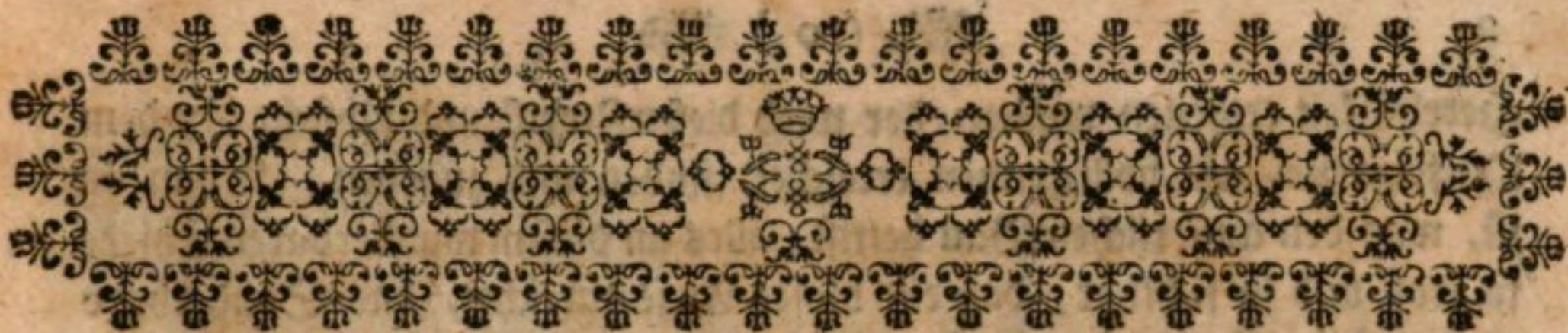
Nebst drey Kupfertafeln mit Figuren in Farben.

Regensburg,

Gedruckt bey den Gebrüdern Junkel.

1758.

~~~~~  
 Zu Leipzig in Commission zu haben bey Johann Christoph Gollner,  
 Buchhändlern, in Frau Hofrath Wenkin Hause.



## Vorbericht.



Als vor einigen Jahren ein Asiatisches Nasehorn (rhinoceros) wie fast durch gan; Europa, so auch durch unsere Stadt, geführt und öffentlich gezeigt wurde; so bewunderte Jedermann mit Rechte so wohl dessen wunderbaren Bau, seltene Gestalt und sonderbare Eigenschaften überhaupt, als dessen Horn insonderheit, welches dem vordern Theile seiner Nase, oder seines Rüssels, aufsaß.

Was soll man aber dazu sagen, daß es auch so gar in dem Insektenreiche Geschöpfe giebt, welche mit dergleichen Hörnern prangen? Sollte deren Anblick diejenigen, welche sich von dem Vorurtheile, nur allein dasjenige zu bewundern, was groß ist, und stark in die Augen fällt, losgemacht haben, nicht in eine eben so billige Bewunderung setzen, in welche man bey dem Anblicke und der Betrachtung jenes Nasehorns gerieth? Mich dünket, daß man aus guten Gründen Ursache und Befugniß habe gehörnte Insekten mehr, als jenes gehörnte vierfüßige Thier zu bewundern.

Wer überzeuget ist, daß der Schöpfer sich in seinen Geschöpfen sichtbar gemacht hat, und daß er, durch die Mannigfaltigkeiten der Bildung, Nahrung und Eigenschaften derselben, dem sinnlichen Menschen Zeugnisse, Bilder und Abdrucke seiner unsichtbaren Macht, Weisheit und